

Berichte aus der Biologie

**Wolfgang Licht**

**Bestimmungsschlüssel  
zur Flora des Gargano  
(Süd-Italien)**

Shaker Verlag  
Aachen 2008

**Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek**

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.d-nb.de> abrufbar.

Copyright Shaker Verlag 2008

Alle Rechte, auch das des auszugsweisen Nachdruckes, der auszugsweisen oder vollständigen Wiedergabe und der Speicherung in Datenverarbeitungsanlagen, vorbehalten.

Printed in Germany.

ISBN 978-3-8322-7763-5

ISSN 0945-0688

Shaker Verlag GmbH • Postfach 101818 • 52018 Aachen

Telefon: 02407 / 95 96 - 0 • Telefax: 02407 / 95 96 - 9

Internet: [www.shaker.de](http://www.shaker.de) • E-Mail: [info@shaker.de](mailto:info@shaker.de)

## Vorbemerkung

Dieser Schlüssel, in seiner ersten Ausgabe (1985) etwa 25 Seiten stark, diente vor allem den studentischen Teilnehmern unserer bis zum Jahr 2000 regelmäßig dort durchgeführten Geländepraktika als Bestimmungshilfe. Erfahrungen mit dem eigenen „Herbarium Garganicum“ – immerhin über 6000 Aufsammlungen von ca 1000 Taxa – und die freundliche Mithilfe revidierender Kolleginnen und Kollegen haben mich dazu veranlasst, den Schlüssel – die bis dato siebte Ausgabe der laufenden Zählung – erneut zu überarbeiten. Anlass war auch das Erscheinen einer – wie zu hoffen ist – nomenklatorisch stabilisierenden Checklist zur Flora Italiens (CONTI & al. 2005, 2006).

Ansonsten ist die Grundkonzeption stets die gleiche geblieben: Alle in FENAROLIS „Florae Garganicae Prodrumus“ genannten Taxa – incl. der taxonomischen Kategorie „var.“, soweit von FENAROLI anerkannt – sind berücksichtigt oder zumindest genannt, auch wenn sie unplausibel oder taxonomisch irrelevant sind. Hinzu kommen die eigenen Neunachweise und neue Nennungen aus der Literatur (hier ist vor allem BISCOTTI 2002 als Quelle zu nennen) und aus sonstigen – nicht immer zuverlässigen – Quellen, soweit sie uns zugänglich geworden sind; eine kritische Bewertung der Meldungen erfolgte dabei nur in Ausnahmefällen, da einer solchen Bewertung oftmals eine Quellendiskussion zu Grunde gelegt werden müsste, die nicht Aufgabe eines Bestimmungsschlüssels ist. – Ebenfalls eingeschlüsselt sind eine Reihe von Taxa, deren Vorkommen am Gargano möglich ist, zumal dann, wenn sie mit genannten, aber unplausiblen Arten verwechselt werden können. Insgesamt umfasst der vorliegende Schlüssel damit ca 2200 Arten zuzüglich über 400 subspezifische Taxa. Dass von den 2200 Arten ca 400 auf dem Gargano wahrscheinlich gar nicht vorkommen, der Schlüssel also genau genommen überfrachtet ist, wird dieser Vollständigkeit halber billigend in Kauf genommen. Weitere knapp 100 sicher irrtümlich gemeldete (Unter-) Arten freilich sind nur namentlich genannt. – Nutzpflanzen ohne Ausbürgerungstendenz sind in der Regel nicht eingeschlüsselt; lediglich einiger auffällige Bäume und Sträucher sind – zumindest im Gehölzschlüssel – aufgenommen.

Grundlage des Schlüssels sind naturgemäß PIGNATTIS „Flora d' Italia“ (1982) und die Flora Europaea, in schwierigeren Fällen auch weitere Floren (vgl. Literaturverzeichnis). Großes Augenmerk wurde auch den neueren monographischen Bearbeitungen einzelner Taxa in der italienischen Literatur gewidmet. Dabei wurden stets vor allem die Artbeschreibungen verwendet, um einen den Verhältnissen am Gargano angepassten Schlüssel aufzubauen und wenig anschauliche Alternativen wie „einjährig vs. mehrjährig“ oder die Form unterirdischer Organe als einzige Alternative zu vermeiden. Überhaupt wurde versucht, ein möglichst umfangreiches Bündel diakritischer Merkmale zu formulieren, um auch zur ungünstigen Jahreszeit ein Ergebnis zu ermöglichen. Ein Nachteil dieses Bestrebens ist freilich eine oft fehlende Gewichtung dieser Merkmale und die häufige Verwendung bisweilen unzuverlässiger metrischer Kriterien.

### Anschrift des Verfassers:

Dr. W. Licht  
Institut für Spezielle Botanik der Universität  
D-55099 Mainz  
wlicht@uni-mainz.de



# Inhalt

## Einleitende Kapitel

Zur Flora des Gargano .....	7
Zum Aufbau des Schlüssels .....	13
Literatur .....	16
Danksagungen .....	18

## Bestimmungsschlüssel

Familienschlüssel .....	19
Gehölze .....	26
Wasserpflanzen .....	39
Pteridophyta .....	42
Gymnospermae .....	47
Angiospermae (Familien in alphabetischer Reihenfolge) .....	48

<b>Register</b> .....	<b>379</b>
-----------------------	------------